

Täuschen & Tarnen – Betrugsrisiken im Rahmen der Abschlussprüfung

21. September 2021 (Zürich, ganztags)

Zielgruppe

- Revisionsexperten
- Wirtschaftsprüfer
- Fachleute aus Risk, Legal oder Compliance
- Finanzspezialisten
- Professionals mit Kontroll- oder Aufsichtsfunktionen
- Geschäftsleitungsmitglieder

Inhalte

- Pflichten und Herausforderungen des Abschlussprüfers beim Umgang mit dolosen Handlungen
- Risikofaktoren identifizieren und beurteilen, u.a. am Fallbeispiel Wirecard (es gilt die Unschuldsumutung)
- Gängige Schweizer Täter-Profile und Motive – Besonderheiten und wiederkehrende Muster
- Was Worte verraten: geschriebene und gesprochene Tarnungen
- Eine Tätersicht: lasche Kontrollmechanismen versus effektive und effiziente Kontrollsysteme
- Berücksichtigung von «sonstigen» Gesetzen bei der Abschlussprüfung, Hinweispflicht der Revisionsstelle bei Feststellen von Gesetzesverstössen, Fraud im Kontext von Non-Compliance with Laws and Regulations (NOCLAR)
- Best-Practice-Massnahmen, Handlungsempfehlungen

Rahmenbedingungen/ Voraussetzungen

- Interaktive Präsenzveranstaltung mit praktischen Erfahrungsberichten, Fallbeispielen und zahlreichen Diskussions- sowie Austauschmöglichkeiten
- Original-Statements von Wirtschaftsstraftätern werden über das gesamte Seminar hinweg eingestreut, um ein Gespür für die Denkmuster der Delinquenten zu erhalten

Ihr Nutzen

Sie kennen

- massgebliche Vorgaben der Prüfungsstandards und erforderliche Prüfungshandlungen
- typische «Schweizer Profile von Tätern»

Sie können

- Fraud-Risikofaktoren identifizieren und den Standards entsprechend beurteilen
- Denk- und Vorgehensweisen der Täter sowie Warnsignale für dolose Handlungen (er)kennen
- Auffälligkeiten bei Befragungen und Dokumentenprüfungen durchschauen

Datum

21.09.2021 ganztags

Ort

EXPERTsuisse Campus
Stauffacherstrasse 1
8004 Zürich
Telefon 058 206 05 40
www.expertsuisse.ch

Preis

CHF 780.– Nichtmitglied
CHF 680.– EXPERTsuisse Fachmitarbeiter- oder Experten-Einzelmitglied

Inbegriffen

- sämtliche Seminarunterlagen (print)
- Pausenerfrischungen
- Stehlunch inkl. Mineralwasser und Kaffee
- 7,7% MWST

Weiterbildungsrichtlinien

Der Besuch dieser Veranstaltung wird von EXPERTsuisse als Weiterbildung im Umfang von 8 Std. angerechnet. Die entsprechende Kursbestätigung wird Ihnen via E-Mail zugestellt.

Seminarleitung

Alexander Schuchter, Dr. oec. HSG, Geschäftsführer der Schuchter Management GmbH, Certified Fraud Examiner (CFE), Certified in International Accounting (CINA), ETH- & HSG-Dozent, St. Gallen.

Für weiterführende Fragen zum Seminarinhalt oder zu den fachlichen Voraussetzungen: alexander.schuchter@unisg.ch oder office@schuchter-management.ch

Referenten

Thorsten Kleibold, Dr. oec. HSG, WP/StB (D); Lehrbeauftragter an der Universität St. Gallen (HSG); Non-executive Director International Federation of Accountants (IFAC), New York; OBT AG, Zürich

Alexander Schuchter, (siehe oben)



Alexander Schuchter



Thorsten Kleibold

Programm

	Thema	Referent
08.30–09.00	Begrüssungskaffee	
09.00–09.10	Begrüssung und Einleitung	Alexander Schuchter Thorsten Kleibold
09.10–09.30	Ziel und Zweck der Abschlussprüfung Pflichten des Abschlussprüfers beim Umgang mit dolosen Handlungen (PS 240) – Fraud Triangle	Thorsten Kleibold
09.30–10.30	Arten von dolosen Handlungen und wo diese möglich sind – Beispiele aus der Praxis	Alexander Schuchter
10.30–10.45	Kaffeepause	
10.45–11.30	Der Fall Wirecard	Alexander Schuchter
11.30–12.30	«Profile of a Fraudster» – Gängige Täterprofile in der Schweiz	Alexander Schuchter
12.30–13.15	Mittagessen	
13.15–14.00	«Warum ich wirtschaftskriminell wurde» – Originalaussagen und Begründungen der Täter	Alexander Schuchter
14.00–14.45	Gängige Tarnungen – Was gesprochene und geschriebene Worte verraten	Alexander Schuchter
14.45–15.15	Was wir daraus lernen: Risikofaktoren identifizieren und beurteilen – Vom Fraud Triangle zum Fraud Diamond	Alexander Schuchter
15.15–15.30	Kaffeepause	
15.30–16.15	Handlungsempfehlungen & Lessons learnt bisheriger Fälle: «Professional Scepticism» Abgrenzung: Abschlussprüfung–Forensic Investigation–Strafverfolgungsbehörde	Alexander Schuchter Thorsten Kleibold
16.15–16.45	«Nebenzwecke» der Abschlussprüfung? Identifikation von Verstössen gegen «sonstige» Gesetze, Hinweispflicht und «NOCLAR» (PS 250)	Thorsten Kleibold
16.45–17.00	Zusammenfassung, Fragen, abschliessende Diskussionsrunde, Verabschiedung	Alexander Schuchter Thorsten Kleibold